

Befragung im Rahmen einer Diplomarbeit

Beitrag von „niffy“ vom 3. Juni 2006 13:41

Hallo,

ein Freund von mir benötigt dringend noch Leute, die an einer kurzen Online Befragung für seine Diplomarbeit mitmachen. Das ganze dauert maximal 10 Minuten und möglicherweise springen sogar ein paar Euro Gewinn dabei heraus 😊

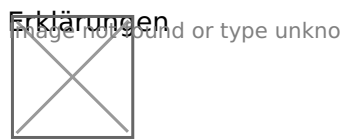
Das Befragungstool kann online unter dem Link (<http://aqua.wiwi.uni-frankfurt.de/~becker/seite1.php>) aufgerufen werden.

Es geht um die Messung von Risikoeinstellungen. Man braucht dazu keinerlei Kenntnisse oder Vorwissen.

Danke schön!

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 3. Juni 2006 13:45

Würde ich ja gerne machen, das ist mir aber viel zu kompliziert. Ich habe mir die Erklärungen



durchgelesen und dann auch den Test angeguckt, aber ich steige leider nicht durch

Um das zu machen, muss man doch Wirtschaftskenntnisse haben ...

Beitrag von „das_kaddl“ vom 3. Juni 2006 13:52

Ich glaube, für so etwas ist es aussichtsreicher, die Fachschaften der BWL/VWLer der verschiedenen Unis/FHs anzuschreiben. Ich habe für die ersten 4 Seiten 10 min gebraucht und ein Ende war nicht abzusehen 😊 - daher Abbruch.

LG, das_kaddl.

Beitrag von „niffy“ vom 3. Juni 2006 19:17

Die Sache ist, dass er genau Leute wie uns braucht! Er hat schon genügend Wiwis und Leute, die von der ganzen Thematik (zuviel) Ahnung haben. Damit die Umfrage repräsentativ ist, benötigt er dringend Teilnehmer, die wirtschaftlich keine oder zumindestens wenig Ahnung haben (so wie ich ja auch).

Beantwortet die Fragen einfach aus dem Bauch heraus, so hab ichs auch gemacht. Es geht schließlich nur darum, inwieweit du bereit bist, das Risiko einzugehen, alles zu verlieren.

Danke!

Beitrag von „niffy“ vom 3. Juni 2006 19:19

@ das_kaddl:

Du warst quasi durch! Es fehlen nur zwei schnelle Seiten. 90 % hattest du durch!

Beitrag von „b-tiger“ vom 3. Juni 2006 20:15

Ich habe es auch versucht, ich habe da keinen blassen Schimmer, keine Meinung und auch kein Bauchgefühl.

Tut mir leid.

LG Tiger

Beitrag von „silja“ vom 3. Juni 2006 20:19

Ich habe mich da mal durchgearbeitet.

image not found or type unknown



Beitrag von „Forsch“ vom 4. Juni 2006 10:48

so fertich! Eigentlich garnicht so schwierig, mit ein bißchen Statistik kann man durchaus zu Antworten kommen ...

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 4. Juni 2006 11:03

Mich schreckt aber schon die Sprache ab. Da komme ich nur ans Raten und antworte beliebig ... Ist nicht so mein Ding

Beitrag von „Forsch“ vom 4. Juni 2006 11:12

[niffy](#)

Bekommen denn die Teilnehmer bei Gelgenheit mal eine Auswertung zugeschickt?

Beitrag von „Laura83“ vom 4. Juni 2006 20:03

Fand das auch schwierig, hab mich aber mal durchgekämpft.

Beitrag von „Conni“ vom 4. Juni 2006 22:40

Hab auch mitgemacht, fand es nicht so sehr schwer, die Fragen zu beantworten, ich fand besonders die Diagramme schön übersichtlich. Aber ob das jetzt wirtschaftlich gesehen so richtig ist, keine Ahnung, das fand ich dann schon schwer.

Beitrag von „Powerflower“ vom 4. Juni 2006 23:11

Nee, diese Umfrage macht keinen Spaß. Da muss man sich ja den Kopf zerbrechen, damit man den Text versteht, und dazu habe ich keine Lust. Ich wäre an der Uni mit so einem sprachlich kaum verständlichen Fragebogen durchgefallen, zumal er ja anscheinend auch das "einfache Volk" erreichen soll.

Beitrag von „niffy“ vom 6. Juni 2006 15:43

@ Forsch:

Ich werde sehen, was sich machen lässt, schicke dir eine PN, sobald die Auswertung vorbei ist!

@ alle, die sich durchgekämpft haben:

Vielen Dank für eure Hilfe!!!

@ alle, die es noch nicht versucht haben:

Der Link ist weiterhin offen, ihr könnt es gerne noch versuchen!

Beitrag von „Britta“ vom 6. Juni 2006 17:21

Ich habs gemacht, kam mir aber ziemlich bescheuert dabei vor. Vor allem den egal-Wert fand ich ziemlich weltfremd und deshalb komisch...

Beitrag von „inschra“ vom 6. Juni 2006 17:54

Hab´s auch gemacht - aber ohne durchzublicken, aus dem Bauch 🙄

LG, einschra